

chung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und des allseitigen Schutzes der Deutschen Demokratischen Republik und der sozialistischen Staatengemeinschaft gegen alle Anschläge feindlicher Elemente kommt es darauf an, die neuen und höheren Maßstäbe sichtbar zu machen, die Grundlage der Organisierung der politisch-operativen Arbeit mit den Führungs-IM sein müssen. Der Ausgangspunkt für das Erkennen und Begreifen dieser neuen Maßstäbe besteht unseres Erachtens darin, zunächst Klarheit darüber zu gewinnen,

worin die eigentliche politisch-operative  
Zielstellung

und somit das Grundanliegen der Zusammenarbeit mit den Führungs-IM bestehen muß.

Es geht also darum, gesicherte und einheitliche Auffassungen darüber zu besitzen, welche operativen Arbeitsergebnisse durch die Führungs-IM bei der Verwirklichung der Hauptaufgaben des MfS im jeweiligen Verantwortungsbereich der operativen Dienst-einheit erreicht werden müssen.

Mit der Herausarbeitung der operativen Zielstellung der Führungs-IM werden gleichzeitig die Kriterien gesetzt, woran gemessen und abgerechnet werden kann, ob und inwieweit sich die Anstrengungen der operativen Mitarbeiter und Leiter gelohnt und realisiert haben.

Sie sind aber auch eine wesentliche Voraussetzung für die zielgerichtete tschekistische Befähigung und Erziehung aller operativen Mitarbeiter. Denn die Qualifizierung der Arbeit mit Führungs-IM verlangt vielfach - wie später noch nachgewiesen wird - ein neues Herangehen an die Bewältigung der Aufgaben und ein Umdenken auf entscheidenden Gebieten.

Der anzustrebende, nachweis- und abrechenbare operative Nutzeffekt in der Zusammenarbeit mit Führungs-IM ist dem Wesen nach nur dann gegeben, wenn alle operativen Maßnahmen darauf ausge-